

11.11.2024

## Kleine Anfrage 4748

der Abgeordneten Enxhi Seli-Zacharias und Markus Wagner AfD

### **Extremistische Bestrebungen und Sicherheitsgefahren unter Migranten aus dem Irak in Nordrhein-Westfalen**

Der anhaltende Einfluss des Irans im Irak, insbesondere durch die Unterstützung schiitischer Milizen wie der Volksmobilisierungskräfte (PMF, auch bekannt als Hashd al-Shaabi), stellt eine bedeutende sicherheitspolitische Herausforderung dar. Diese Milizen, die stark vom iranischen Regime finanziell, logistisch und ideologisch unterstützt werden, haben im Irak beträchtliche Macht und Verbindungen aufgebaut und verfolgen neben nationalen auch klar pro-iranische und antiwestliche Interessen. Die PMF und verwandte Milizen agieren als verlängerte Arme des iranischen Regimes und werden wiederholt mit Gewaltakten sowie antiwestlicher und antiisraelischer Propaganda in Verbindung gebracht. Aufgrund dieser engen Vernetzung besteht auch in Europa die Sorge, dass Anhänger und Unterstützer dieser Milizen Einfluss ausüben oder extremistische Ziele fördern könnten. Dies wirft sicherheitsrelevante Fragen hinsichtlich einer möglichen Einflussnahme auf in Deutschland lebende Personen irakischer Herkunft auf, die möglicherweise Verbindungen zu diesen Gruppen oder zur iranischen Führung pflegen.

Angesichts der Rolle des Irans und seiner schiitischen Milizen im Irak stellt sich die Frage, ob unter den seit 2017 in Nordrhein-Westfalen eingereisten irakischen Staatsangehörigen Anhänger oder Unterstützer der Volksmobilisierungskräfte oder verwandter Milizen existieren, die extremistische oder staatsgefährdende Aktivitäten entfalten könnten.

In diesem Zusammenhang fragen wir die Landesregierung:

1. Wie viele Personen irakischer Herkunft sind seit 2015 nach Nordrhein-Westfalen eingereist?
2. Welche Kenntnisse liegen der Landesregierung Nordrhein-Westfalen über extremistische oder staatsgefährdende Aktivitäten von Personen irakischer Herkunft vor, die seit 2015 nach Nordrhein-Westfalen eingereist sind und möglicherweise Verbindungen zu iranisch unterstützten Milizen pflegen?
3. Welche Informationen liegen der Landesregierung darüber vor, ob unter den Personen aus dem Irak, die seit 2015 nach Nordrhein-Westfalen eingereist sind, Kontakte zu den Volksmobilisierungskräften bzw. anderen schiitischen Milizen bestehen, die direkt oder indirekt vom iranischen Regime unterstützt werden?

4. Inwiefern hat die Landesregierung Erkenntnisse über die Teilnahme von Personen irakischer Herkunft, die seit 2015 nach Nordrhein-Westfalen eingereist sind, an Demonstrationen und Aktionen, bei denen zu Gewalt gegen Israel aufgerufen wurde?
5. Welche Kenntnisse hat die Landesregierung über mögliche organisierte kriminelle Strukturen unter Personen irakischer Herkunft, die seit 2015 nach Nordrhein-Westfalen eingereist sind?

Enxhi Seli-Zacharias  
Markus Wagner